Deutscher Anwaltverein
Arbeitsgemeinschaft
Familienrecht

Mitgliederversammlung und Herbsttagung 2016

24. bis 26. November 2016 in Nürnberg

Durch die Teilnahme an den Fachvorträgen und Diskussionen werden 12 Stunden im Sinne der Fachanwaltsordnung bescheinigt.

Familien Anwälte

In jeder Beziehung.

Familien Anwälte
In jeder Beziehung.

Deutscher Anwaltverein
Arbeitsgemeinschaft Familienrecht

Mitgliederversammlung und Herbsttagung 2016

24. bis 26. November 2016 in Nürnberg

Donnerstag, 24. November 2016

12:30 – 13:00 Uhr	**Empfang der Arbeitsgemeinschaft** **Begrüßung:** ***Eva Becker,*** *Rechtsanwältin, Vorsitzende der AG Familienrecht, Berlin* **Grußwort:** ***Peter Doll,*** *Rechtsanwalt, Vorsitzender des Nürnberg-Fürther Anwaltvereins, Nürnberg*
13:00 – 14:00 Uhr	**Neurobiologie und Kindeswohl – Viel mehr als Recht und Psychologie** ***Prof. Dr. Peter Beyerlein,*** *Technische Hochschule Wildau*
14:00 – 14:30 Uhr	**Kaffeepause**
14:30 – 16:00 Uhr	**Wechselmodelle in der Praxis hier und anderswo** ***Dr. Dr. (Univ. Prag) Joseph Salzgeber,*** *Dipl.-Psychologe, München*
16:00 – 16:30 Uhr	**Kaffeepause**
16:30 – 18:00 Uhr	**Recht auf (Kenntnis der) Abstammung** ***Prof. em. Dr. Dr. h.c. Dagmar Coester-Waltjen,*** *LL.M. (Univ. of Michigan), Georg-August-Universität Göttingen*
19:30 Uhr	**Gespräche bei Speis und Trank** *Bratwurst Röslein, Rathausplatz 6, 90402 Nürnberg, www.bratwurst-roeslein.de* *(60,00 € + USt pro Person, Preis inklusive Getränke;* *wer nur tanzen möchte: Tanzkarte für 10,00 € + USt ab 21:30 Uhr)*

Freitag, 25. November 2016

09:00 – 10:30 Uhr parallel	09:00 – 10:30 Uhr **Albtraum Teilungsversteigerung** *Teil 1* ***Dr. Walter Kogel,*** *Rechtsanwalt, Aachen*	09:00 – 10:30 Uhr **Sichert den Beweis, solange er sicher ist – Selbständige Beweissicherung im Familienrecht** ***Dr. Michael Giers,*** *Direktor des AG Neustadt a. Rbge*	09:30 – 12:30 Uhr *(einschl. Kaffeepause)* **Die hilflosen Helfer im Familienrecht** ***Dr. phil. Wolfgang Schmidbauer,*** *Dipl.-Psychologe, München*
10:30 – 11:00 Uhr	**Kaffeepause**		
11:00 – 12:30 Uhr parallel	11:00 – 12:30 Uhr **Albtraum Teilungsversteigerung** *Teil 2* ***Dr. Walter Kogel,*** *Rechtsanwalt, Aachen*	11:00 – 12:30 Uhr **Haftungsfalle Vergleichsabschluss** ***Gisela Kühner,*** *Rechtsanwältin, Hamm*	

12:30 – 13:30 Uhr	**Mittagspause**		
13:30 – 15:00 Uhr parallel	13:30 – 15:00 Uhr **Anpassungen im Versorgungsausgleich** ***Dr. Andreas Holzwarth,*** *Direktor des AG Stuttgart-Bad Cannstatt*	13:30 – 15:00 Uhr **Der mühsame Weg zum Kind – Adoption** ***Gabriele Scholz,*** *Gemeinsame Zentrale Adoptionsstelle (GZA), Hamburg*	14:00 – 17:00 Uhr *(einschl. Kaffeepause)* **Die hilflosen Helfer im Familienrecht** *(Wiederholung)* ***Dr. phil. Wolfgang Schmidbauer,*** *Dipl.-Psychologe, München*
15:00 – 15:30 Uhr	**Kaffeepause**		
15:30 – 17:00 Uhr parallel	15:30 – 17:00 Uhr **Wer schlägt, der geht – Gewaltschutz** ***Dr. Sabine Lentz,*** *Richterin am AG Oberhausen*	15:30 – 17:00 Uhr **Gestaltungsspielräume im Unterhaltsrecht** ***Rolf Schlünder,*** *Rechtsanwalt, Mannheim*	
17:30 Uhr	**Eröffnung des Christkindlesmarktes (Individueller Besuch)**		

Samstag, 26. November 2016

09:00 – 11:00 Uhr	**Aktuelle Stunde: § 1615l BGB** ***Dirk Hoffmann,*** *Richter am OLG Bremen, Bremen* ***Prof. em. Dr. Dr. h.c. Dieter Schwab,*** *Universität Regensburg*
11:00 – 11:30 Uhr	**Kaffeepause**
11:30 – 13:00 Uhr	**Mitgliederversammlung**

12 FAO-Stunden
(Änderungen vorbehalten)

Das Programm und das Anmeldeformular finden Sie unter www.familienanwaelte-dav.de/herbsttagung.
Onlineanmeldungen zur Tagung können auch erfolgen über:
http://www.anwaltakademie.de/anmeldung/familienrecht-herbsttagung-2016

Tagungsort:
Maritim Hotel, Frauentorgraben 11, 90443 Nürnberg

Teilnehmerbeitrag:
395,00 € für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Familienrecht und/oder der Arbeitsgemeinschaft Erbrecht,
265,00 € für Mitglieder im FORUM Junge Anwaltschaft,
265,00 € für Einführungsseminar Familienrecht-Absolventen,
570,00 € für Nichtmitglieder

Zimmerreservierung:
Wir haben für Sie bis zum 28. September 2016 **unter dem Stichwort „Herbsttagung AG Familienrecht" Sonderkontingente in folgenden Hotels eingerichtet:**
Maritim Hotel (Tagungshotel)
Frauentorgraben 11, 90443 Nürnberg
EZ 138,00 € / Nacht,v DZ 168,00 € / Nacht, inkl. Frühstück, (24. – 26.11.2016) Tel. 0911 2363824
Weitere Abrufkontingente in den Hotels:
Best Western Hbf, InterCityHotel, Le Méridien, Merkur, nh Hotel, Novotel und Ringhotel
finden Sie auf unserer Homepage unter www.familienanwaelte-dav.de/herbsttagung

Fragen zur Organisation:
beantwortet Ihnen gerne das Veranstaltungsbüro der Arbeitsgemeinschaft Familienrecht, Herr Tobias Hopf, Deutsche**Anwalt**Akademie – jurEvent, Littenstraße 11, 10179 Berlin, Tel.: 030 726153-180, Fax: 030 726153-188.

Referenten

Prof. Dr. Peter Beyerlein

Universitätsprofessor, Wildau

Geb. 1968. Studium in Dresden und Stuttgart, Promotion an der RWTH Aachen. 5 Jahre Studium gefolgt von 24 Jahren Forschung der Informationsverarbeitung des/im Menschen (Philips Research, Johns-Hopkins University, Mayo Clinics). Zuletzt Professur und Forschungsprofessur für Bioinformatik an der TH Wildau (Fokus auf Erkrankungen der zellulären Informationsverarbeitung: Krebs/Chronischen Schmerzen/Traumata). Seit 2015 Leiter des Insitutes für familienrechtliche Sozialpädiatrie an der TH Wildau (Fokus auf Erkrankungen der zellulären Informationsverarbeitung in der Kindesentwicklung).

Prof. em. Dr. Dr. h.c. Dagmar Coester-Waltjen

em. Universitätsprofessorin, Göttingen

Professuren an den Universitäten Konstanz (1983), Hamburg (1983–1988), München (1988–2008), und Göttingen (2008–2012). Gastdozenturen an ausländischen Fakultäten. Ausgezeichnet mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande, dem Bayerischen Verdienstorden und der Werner Heisenberg Medaille; Ehrendoktor der Universität Zürich (2016); Mitglied der Academia Europaea (London) und der Academy of Comparative Law (Paris). Seit 2016 Mitglied des Deutschen Ethikrates. Autorin des von Gernhuber begründeten Lehrbuchs Familienrecht und zahlreicher familien- und familienverfahrensrechtlicher Aufsätze und Kommentierungen (BeckOGK, MünchKomm-FamFG, von Münch/Kunig).

Dr. Michael Giers

Direktor des Amtsgerichts Neustadt a. Rbge

Geb. 1958. Studium der Rechtswissenschaften von 1976 bis 1981 in Göttingen, Promotion 1984 in Osnabrück. Seit 1986 Richter, seit 2002 Direktor des Amtsgerichts in Neustadt am Rübenberge (Niedersachsen). Schwerpunkte sind das Familien- und das Zwangsvollstreckungsrecht durch praktische Tätigkeit wie durch diverse Veröffentlichungen, als Lehrkraft und als Seminarreferent.

Dirk Hoffmann

Richter am Oberlandesgericht, Bremen

Geb. 1972. Eintritt in den richterlichen Dienst der Freien Hansestadt Bremen im Jahr 2000. Seit 2002 überwiegend auf dem Gebiet des Familienrechts tätig, zunächst als Familienrichter am Amtsgericht Bremen-Blumenthal, seit 2011 als Mitglied eines Senats für Zivil- und Familiensachen des Hanseatischen Oberlandesgerichts in Bremen. Mitarbeit als Co-Autor am Münchener Anwaltshandbuch Familienrecht (4. Aufl.). Seit 2011 Referententätigkeit für die AG Familienrecht.

Dr. Andreas Holzwarth

Direktor des Amtsgerichts Stuttgart-Bad Cannstatt

Geb. 1969. Seit 2000 im Justizdienst des Landes Baden-Württemberg mit Stationen am Amtsgericht Schorndorf, Landgericht Stuttgart und der Staatsanwaltschaft Stuttgart. 2005 bis 2009 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Bundesgerichtshof (XII. Zivilsenat). 2009–2010 Abordnung an das OLG Stuttgart. 2010–2016 Richter am Oberlandesgericht Stuttgart (Mitglied eines Familiensenats und Ausbildungsleiter für Rechtsreferendare). Seit Februar 2016 Direktor des Amtsgerichts Stuttgart-Bad Cannstatt. Kommentierung der §§ 1–54 VersAusglG im „Johannsen/Henrich“ und Mitautor im „Schwab“, Handbuch des Scheidungsrechts, zudem zahlreiche Veröffentlichungen zum Thema Versorgungsausgleich. Mitglied des Oberschiedsgerichts der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) und Stellvertretender Vorsitzender der Versorgungsausgleichskommission des DFGT.

Dr. Walter Kogel

Rechtsanwalt, Aachen

Fachanwalt für Familienrecht und seit 1975 in Aachen als Rechtsanwalt tätig. Zum Thema Güterrecht sind zahlreiche Aufsätze von ihm veröffentlicht worden. Er ist Autor des Buches „Strategien beim Zugewinnausgleich“ (5. Aufl. 2016), erschienen in der NJW-Schriftenreihe Band 76, sowie des Buches „Strategien bei der Teilungsversteigerung des Familienheims“ (FamRZ, 3. Aufl. 2016). Im Münchener Anwaltshandbuch Familienrecht hat er den Themenkreis „Ehebezogene Zuwendung, Ehegatteninnengesellschaft, familienrechtlicher Kooperationsvertrag“ bis zur 3. Auflage kommentiert. Seit Jahren ist er für die Arbeitsgemeinschaft Familienrecht als Referent zu güterrechtlichen Themen tätig.

Gisela Kühner

Rechtsanwältin, Hamm

Fachanwältin für Familienrecht und seit 1981 als Rechtsanwältin in Hamm tätig. Sie ist Mitautorin bei Scholz/Kleffmann/Motzer „Praxishandbuch Familienrecht“, Krenzler/Borth „Anwaltshandbuch Familienrecht“ und Kleveman „Anwaltshandbuch einstweiliger Rechtsschutz“, ferner ständige Mitarbeiterin der Fachzeitschrift FamRB und seit 1995 Dozentin für die Deutsche Anwaltakademie u. a. im Fachanwaltslehrgang Familienrecht sowie für die Arbeitsgemeinschaft Familienrecht. Sie ist Mitglied des DFGT und Vorstandsmitglied des Anwaltsvereins Hamm.

Dr. Sabine Lentz

Richterin am Amtsgericht Oberhausen

Geb. 1966. Nach dem 1. Staatsexamen 1993 zunächst Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Eberhard Karls Universität Tübingen und Promotion im Rahmen des Forschungsprojekts der Deutschen Forschungsgemeinschaft „Kulturraum Karakorum“. Seit 1999 Richterin, seit 2000 im Schwerpunkt Familienrecht am AG Oberhausen. Diverse Veröffentlichungen, u. a. zum Familienrecht und Familienverfahrensrecht. Seit 2014 Referentin für die Justizakademie des Landes Nordrhein-Westfalen in Recklinghausen und die Deutsche Richterakademie in Trier zu den Themen familienrechtliches Dezernat, Unterhaltsrecht, Gewaltschutz, elterliche Sorge.

Dr. Dr. (Univ. Prag) Joseph Salzgeber

Dipl.-Psychologe, München

Geb. 1950 in München. Nach dem Studium für das Lehramt Studium der Psychologie an den Universitäten Regensburg, Boulder (USA) und München. Seit 1982 als psychologischer Sachverständiger tätig. Gründung der GWG Gesellschaft für wissenschaftliche Gerichts- und Rechtspsychologie. Öffentlich bestellter und beeidigter Sachverständiger für forensische Psychologie; Fachpsychologe für Rechtspsychologie und Mediator (BAFM). Mitglied im Vorstand des DFGT und der Kinderrechtekommission des DFGT. Mitglied im bayerischen Familienrechtstag. Autor des Buches: Familienpsychologische Gutachten (6. Aufl.).

Dr. phil. Wolfgang Schmidbauer

Diplom Psychologe, München

Studium der Psychologie an der LMU München 1960 bis 1966. Anschließend Promotion bei Albert Görres in München über „Mythos und Psychologie – Methodische Probleme, aufgezeigt an der Ödipussage“ (1968, als Buch erschienen 1970). Übersiedlung nach Italien, Tätigkeit als freier Schriftsteller. 1972 Rückkehr nach Deutschland. Mitgründer der Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse und darin einer neu konzipierten Therapieausbildung mit starker Akzentuierung von gruppen- und familientherapeutischen Elementen. Seit 1980 Lehranalytiker. 1986 Gastprofessor für Psychoanalyse an der Gesamthochschule Kassel. Neben etwa 40 Sachbüchern, von denen einige Bestseller wurden („Die hilflosen Helfer“, 1977, „Die Angst vor Nähe“, 1985), hat Schmidbauer auch eine Reihe von Erzählungen, Romanen und Berichten über Kindheits- und Jugenderlebnisse geschrieben. Er ist Kolumnist des ZEIT-Magazins und regelmäßiger Mitarbeiter von Fachzeitschriften und Tageszeitung.

Gabriele Scholz

Leiterin der Gemeinsamen Zentralen Adoptionsstelle für die Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein

Studium der Rechtswissenschaften in Würzburg, Göttingen und Null/Großbritannien. Zulassung zur Rechtsanwaltschaft seit 1996. Nach verschiedenen Anwaltsstationen Referentin im Deutschen Bundestag. Seit 2005 Leiterin des Internationalen Sozialdienstes im Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge. Seit 2015 Leiterin der Gemeinsamen Zentralen Adoptionsstelle für die Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein. Dozentin in der Anwaltsfortbildung im Bereich Internationale Kindschaftskonflikte.

Rolf Schlünder

Rechtsanwalt, Mannheim

Rechtsanwalt seit 1974 in Mannheim, Fachanwalt für Familien- und Arbeitsrecht. Mitherausgeber der FamRZ; Mitglied der Wissenschaftlichen Vereinigung e. V. Bonn; Mitglied der Anwaltsunion Fachanwälte e. V; Autor und Referent. Bücher: Schlünder/Nickel „Das familiengerichtliche Verfahren“, Verlag Gieseking; Mitautor: Krenzler/Borth „Anwalts- Handbuch Familienrecht“ (2. Aufl.), Frieser „Fachanwaltskommentar Erbrecht“ (5. Aufl.), Klein „Handbuch Familienvermögensrecht“ (2. Aufl.), Hahne/Munzig „BeckOnlineKommentar FamFG“; zahlreiche Beiträge in Fachzeitschriften.

Prof. em. Dr. Dr. h.c. Dieter Schwab

em. Universitätsprofessor, Regensburg

Geb. 1935. Promotion zum Dr. jur. utr. (Würzburg) 1960, Habilitation an der Ruhr-Universität Bochum 1966, ab 1968 Ord. Prof. an der Universität Gießen, ab 1974 Ordinarius für Bürgerliches Recht und Deutsche Rechtsgeschichte an der Universität Regensburg, 1979 Rufe an die Universitäten Bonn und Münster, seit 1.10.2000 Emeritus an der Universität Regensburg, seit 2002 Lehrbeauftragter an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, 2004 Ehrenpromotion durch die Rechtswissenschaftliche Fakultät dieser Universität. 1983–1999 Erster Vorsitzender der Wissenschaftlichen Vereinigung für Familienrecht e. V., seit 2000 deren Ehrenvorsitzender. Ehrenmitglied der Deutschen Vereinigung für Notarrecht. Mitherausgeber und -schriftleiter der FamRZ. Mitglied im Unterhaltsausschuss des DFGT. Gründungsmitglied der Commission on European Family Law. Aus der Literatur: Familienrecht, 24. Aufl. 2016; Handbuch des Scheidungsrechts, 7. Aufl. 2013; Kommentierung des Betreuungs- und Pflegschaftsrecht im Münchener Kommentar zum BGB; Kommentar zum FamFG (zusammen mit Bork und Jacoby, 2. Aufl. 2013); Verstehen Sie Recht? Beiträge zur Juristensprache und Glossen, hrsg. von Klippel, Löhnig und Walter, 2010.

Familien Anwälte
In jeder Beziehung.

Deutscher Anwaltverein
Arbeitsgemeinschaft Familienrecht

Onlineregistrierung unter:
www.anwaltakademie.de/anmeldung/familienrecht-herbsttagung-2016

Fax 030/726153-188

Veranstaltungsbüro der Herbsttagung der Arbeitsgemeinschaft Familienrecht

DeutscheAnwaltAkademie – jurEvent
Herrn Thomas Haberland
Littenstraße 11
10179 Berlin

Name / Vorname

Beruf / Mitgliednummer

Kanzlei

Umsatzsteuer-ID des Rechnungsempfängers

Straße PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail*

Datum / Unterschrift

** Ihre E-Mail-Adresse verwenden wir für Informationen über von Ihnen gebuchten Seminare (z. B. Dozententausch, Zeitplanänderung, sonstige Hinweise).*

Anmeldung (V.-Nr. 91250-16)

Mitgliederversammlung und Herbsttagung 24. bis 26. November 2016

Maritim Hotel Nürnberg

☐ 395,00 € – Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Familienrecht und / oder der Arbeitsgemeinschaft Erbrecht
☐ 265,00 € – Mitglied im FORUM Junge Anwaltschaft
☐ 265,00 € – Einführungsseminar Familienrecht-Absolventen
☐ 570,00 € – Teilnahme als Nichtmitglied

☐ Ich trete der AG Familienrecht bei. (Die Mitgliedschaft in der AG Familienrecht setzt die Mitgliedschaft in einem örtlichen Anwaltverein voraus).

☐ Ich **bin** Mitglied im _____ (Name des örtlichen Anwaltvereins)

☐ Ich **werde** Mitglied im _____ (Name des örtlichen Anwaltvereins)

Freitag, 25. November 2016, in der Zeit von **09:00 – 10:30 Uhr,** möchte ich an folgender Veranstaltung teilnehmen:

☐ **Albtraum Teilungsversteigerung (1. Teil)**
☐ **Sichert den Beweis, solange er sicher ist – Selbständige Beweissicherung im Familienrecht**
☐ **von 09:30 – 12:30 Uhr: Die hilflosen Helfer im Familienrecht**

Freitag, 25. November 2016, in der Zeit von **11:00 – 12:30 Uhr,** möchte ich an folgender Veranstaltung teilnehmen:

☐ **Albtraum Teilungsversteigerung (2. Teil)**
☐ **Haftungsfalle Vergleichsabschluss**

Freitag, 25. November 2016, in der Zeit von **13:30 – 15:00 Uhr,** möchte ich an folgender Veranstaltung teilnehmen:

☐ **Anpassungen im Versorgungsausgleich**
☐ **Der mühsame Weg zum Kind – Adoption**
☐ **von 14:00 – 17:00 Uhr: Die hilflosen Helfer im Familienrecht** (Wiederholung)

Freitag, 25. November 2016, in der Zeit von **15:30 – 17:00 Uhr,** möchte ich an folgender Veranstaltung teilnehmen:

☐ **Wer schlägt, der geht – Gewaltschutz**
☐ **Gestaltungsspielräume im Unterhaltsrecht**

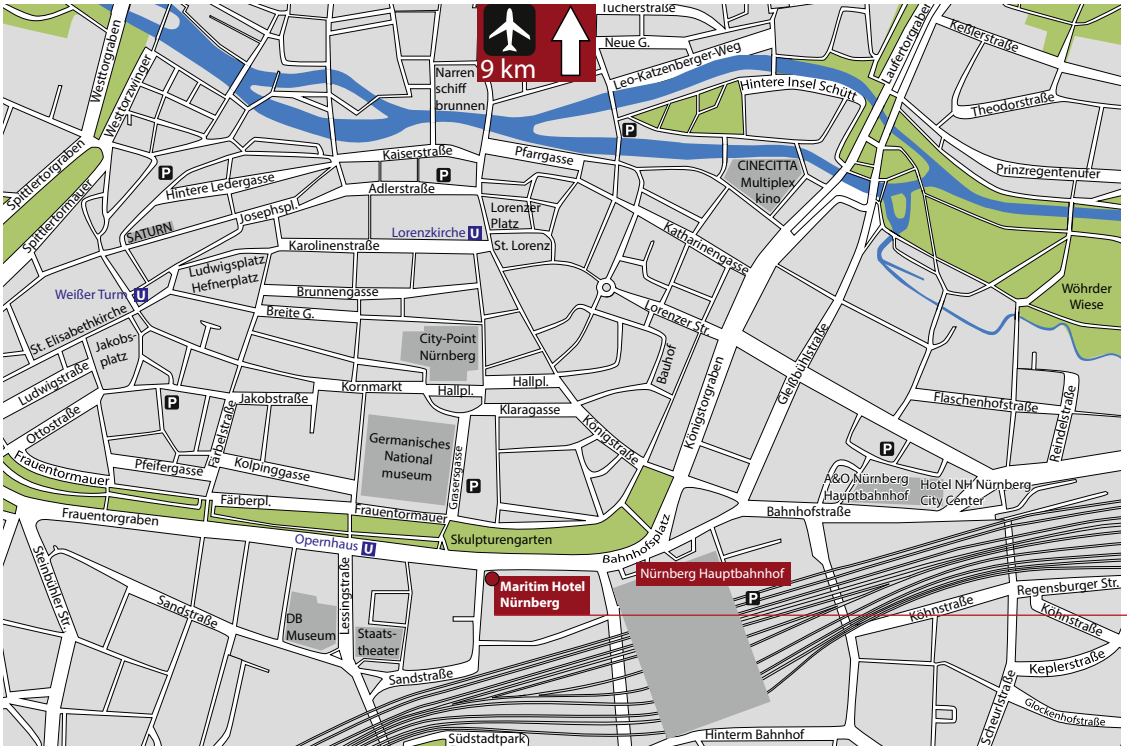
Donnerstag, 24. November 2016

☐ **ab 19:30 Uhr:** Anmeldung für ___ Personen für **„Gespräche bei Speis und Trank“** im Bratwurst Röslein, *www.bratwurst-roeslein.de, Rathausplatz 6, 90402 Nürnberg (60,00 € + USt pro Person, Preis inklusive Getränke),* **ab 21:30 Uhr:** Anmeldung für ___ Tanzkarte/n im Bratwurst Röslein, *www.bratwurst-roeslein.de, Rathausplatz 6, 90402 Nürnberg (10,00 € + USt pro Person, Preis inklusive Getränke)*

Allgemeine Geschäftsbedingungen / Stornierung:
Anmeldungen von Teilnehmern, die in der Vergangenheit Beiträge für Veranstaltungen der Arbeitsgemeinschaft schuldig geblieben sind, werden nur berücksichtigt, wenn die rückständigen Beiträge, unabhängig davon, ob sie verjährt sind oder nicht, ausgeglichen werden. Der Teilnehmerbeitrag ist bis zum ausgewiesenen Fälligkeitsdatum auf der Rechnung zu begleichen. Für den Fall kurzfristiger Überweisungen unmittelbar vor Veranstaltungsbeginn bitten wir, den entsprechenden Überweisungsbeleg vor Ort vorzulegen. Wer bei Veranstaltungsbeginn nicht gezahlt hat, ist von der Teilnahme ausgeschlossen. Bitte informieren Sie uns schriftlich bis spätestens zehn Tage vor Beginn der Veranstaltung über eine etwaige Verhinderung. In diesem Fall erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 18,00 €. Sollte uns Ihre Absage bis fünf Tage vor Beginn der Veranstaltung erreichen, ist die Hälfte der Tagungsgebühren zu zahlen. Sie zahlen die volle Tagungsgebühr, wenn uns Ihre Stornierung erst nach den genannten Fristen erreicht. Die gleichen Bedingungen gelten auch für die Abendveranstaltung.

Absage durch den Veranstalter:
Wir bitten um Verständnis, dass wir uns die Absage des Seminars bei zu geringer Teilnehmerzahl (spätestens zwei Wochen vor Beginn) oder bei Ausfall eines Dozenten, Hotelschließung vorbehalten müssen. Die gezahlte Teilnehmergebühr werden wir umgehend erstatten. Weitergehende Ansprüche sind, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens der Veranstalters, seinen Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen ausgeschlossen.

Anreise



Maritim Hotel Nürnberg
Frauentorgraben 11
90443 Nürnberg

Anreise mit dem PKW

Ihre Eingabe für das Navigationssystem:
Frauentorgraben 11, 90443 Nürnberg.

Von der Autobahn A9:

- Von der A9 die Ausfahrt 52-Nürnberg-Fischbach nehmen und in die Regensburger Str./B4 Richtung Nürnberg Fischbach/Nürnberg Zentrum einfädeln.
- Rechts abbiegen auf Marienstraße/Marientunnel (ca. 180 m fahren).
- Links abbiegen auf Bahnhofstraße (ca. 450 m fahren).
- Links abbiegen auf Bahnhofsplatz (ca. 220 m fahren).
- Rechts halten und weiter auf Frauentorgraben fahren (ca. 500 m fahren).
- Bei Weidenkellerstraße wenden. Das Hotel befindet sich auf der rechten Seite.

Von der Autobahn A73:

- Von der A73 weiterfahren auf den Frankenschnellweg/ N4 (ca. 4,4 km fahren).
- Linken Fahrstreifen nutzen und nach links auf die Schwabacher Str. abbiegen (ca. 180 m fahren).
- Weiter auf die Kohlenhofstraße fahren (ca. 550 m).
- Wieder links halten und auf der Kohlenhofstraße bleiben (ca. 100 m fahren).
- Nun den rechten Fahrstreifen nutzen, um links auf die Steinbühler Str. abzubiegen (ca. 270 m fahren).
- Nach rechts auf Frauentorgraben abbiegen. Das Hotel befindet sich auf der rechten Seite.

Parkplätze:

- Das Hotel verfügt über 170 Tiefgaragenstellplätze, welche jedoch gebührenpflichtig sind.
- Weitere Autostellplätze (Parkplatz, Parkhaus und Tifgarage) befinden sich am Hauptbahnhof Nürnberg, ca. 200 m vom Hotel entfernt. Auch diese sind gebührenpflichtig.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- Der Nürnberger Hauptbahnhof befindet sich nur 200 m entfernt vom Hotel. Wenn Sie aus dem Hauptbahnhof kommen, gehen Sie links die Straße hinunter. Von hier aus fahren **regionale und überregionale Bahnlinien**, **U-Bahnen** (U1, U2 und U3), **Straßenbahnen** (5, 8 und 9) sowie **Busse** (43 und 44).

An- und Abreise mit dem Flugzeug

- Der Flughafen befindet sich ca. 9 km vom Hotel entfernt. Von hier aus werden viele Städte und Länder angeflogen.
- Um zum Hotel zu kommen, können Sie die **U-Bahn Linie U2** nutzen und direkt bis zur Haltestelle „Haupt-bahnhof“ fahren. Vom Hauptbahnhof ist das Hotel ca. 200 m entfernt.
- Wenn Sie vom Flughafen mit einem Taxi fahren möchten, sollten Sie mit ca. 15 – 20 Euro rechnen.

Entfernungen im Überblick

Hauptbahnhof	**0,2 km**
Autobahn A73	**3 km**
Flughafen	**9 km**
Messe	**5 km**
Kaiserburg	**2 km**
Christkindlesmarkt	**1,4 km**